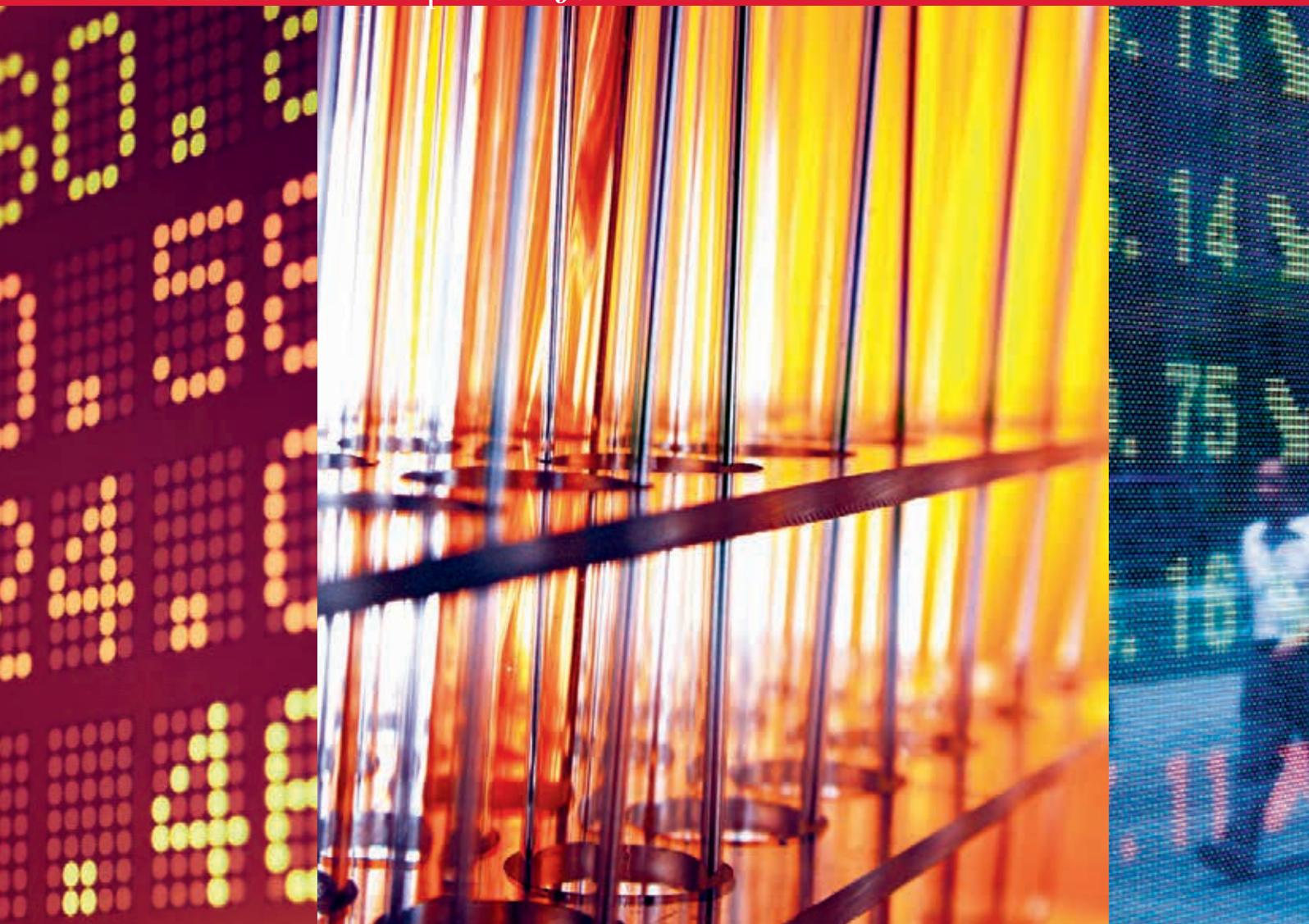


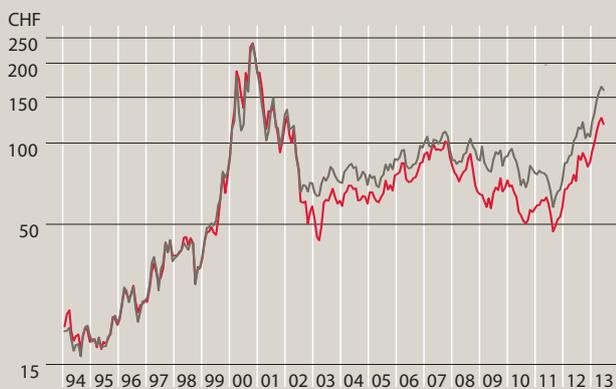
Zwischenbericht per 30. Juni 2013



Mehrjahresvergleich BB Biotech

	30.06.2013	2012	2011	2010	2009
Börsenkapitalisierung am Ende der Periode (in CHF Mio.)	1 345.0	1 150.5	1 017.0	1 126.3	1 396.9
Innerer Wert am Ende der Periode (in CHF Mio.)	1 680.2	1 234.0	1 001.7	1 234.8	1 516.2
Anzahl Aktien (in Mio. Stück)	11.9	13.0	16.4	18.2	18.2
Handelsvolumen (in CHF Mio.)	498.9	948.9	775.9	968.1	797.0
Gewinn/(Verlust) (in CHF Mio.)	492.7	367.8	(65.1)	(146.3)	36.6
Schlusskurse am Ende der Periode in CHF	113.50	88.50	62.00	61.80	76.65
Schlusskurse (D) am Ende der Periode in EUR	92.67	72.55	50.98	49.40	50.78
Schlusskurse (I) am Ende der Periode in EUR	92.85	72.90	51.00	49.50	50.30
Kursperformance (inkl. Ausschüttungen)	33.8%	42.7%	5.6%	(15.1%)	14.9%
Höchst-/Tiefst-Aktienkurs in CHF	123.00/89.50	96.80/62.00	67.40/43.15	77.05/53.75	78.00/56.65
Höchst-/Tiefst-Aktienkurs in EUR	98.10/73.45	80.24/50.55	55.00/39.30	52.20/39.88	51.90/38.40
Prämie/(Discount) (Jahresdurchschnitt)	(21.8%)	(21.3%)	(19.6%)	(25.3%)	(22.8%)
Dividende / Barausschüttung in CHF	N.A.	4.50	0.00	3.20	3.70
Investitionsgrad (Quartalswerte)	105.3%	109.0%	112.3%	107.4%	96.9%
Total Expense Ratio (TER) p.a.	1.40%	1.69%	1.02%	0.69%	0.75%

Kursentwicklung seit Gründung (in CHF)



■ BB Biotech Aktie ■ BB Biotech Net Asset Value
 Daten: Bloomberg, 30.06.2013

10 grösste Positionen per 30. Juni 2013

Celgene	13.5%
Actelion	11.6%
Isis Pharmaceuticals	11.2%
Gilead	10.2%
Incyte	6.3%
Vertex Pharmaceuticals	6.1%
Novo Nordisk	4.3%
Alexion Pharmaceuticals	3.9%
Medivation	3.8%
Ariad Pharmaceuticals	2.9%

Aufteilung nach Sektoren per 30. Juni 2013

Onkologie	38.0%
Infektionskrankheiten	19.0%
Kardiovaskuläre Krankheiten	14.0%
Stoffwechselkrankheiten	13.0%
Autoimmunkrankheiten	4.0%
Varia	12.0%

Performance (bereinigt um Ausschüttungen, in Lokalwährung)

Per 30.06.2013	YTD	3 Jahre	5 Jahre	15.11.93
Schweiz	+ 33.8%	+ 112.7%	+ 62.0%	+ 544.1%
Deutschland	+ 33.2%	+ 130.3%	+ 113.5%	N.A.
Italien	+ 32.8%	+ 129.6%	+ 114.8%	N.A.

Aufteilung nach Währungen per 30. Juni 2013

USD	75.5%
CHF	11.6%
DKK	5.2%
INR	4.6%
Übrige	3.1%

Inhaltsverzeichnis

Aktionärsbrief	2
Portfolio	5
Investmentstrategie	6
Konsolidierter Zwischenabschluss	8
Ausgewählte Anmerkungen zum konsolidierten Zwischenabschluss	12
Bericht der Revisionsstelle	17
Aktionärsinformationen	18



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Der weiterhin vorrangig durch US-Unternehmen getriebene Biotech-Markt setzte seinen Aufwärtstrend im 2. Quartal 2013 fort und übertraf den breiteren Markt. Während der S&P 500 das Quartal mit einem Plus von 2.4% in USD beendete, erlebten die meisten Aktienmärkte in Europa und in den Schwellenländern eine Korrektur. Der Nasdaq Biotech Index (NBI) baute seine Outperformance aus und stieg um 8.6% (in USD). Seit Jahresanfang gewann er damit 26.7% (in USD).

Nach einem neuen Allzeithoch Mitte Mai 2013 nahmen die Gewinnmitnahmen im NBI sowie in anderen Aktienmärkten bis in den Juni hinein zu. Auslöser waren aufkommende Befürchtungen im Zusammenhang mit der Geldpolitik in den USA und Japan. Interessanterweise betraf der Ausverkauf neben Aktien auch Anleihen und Rohstoffe, da Anleger gegen Ende des 2. Quartals eine höhere Cash-Position favorisierten.

BB Biotech setzt ihre solide Performance fort

Seit Anfang 2013 ist der Innere Wert (NAV) von BB Biotech um mehr als ein Drittel (36.0% in USD respektive 40.4% in CHF und 37.8% in EUR) gestiegen. BB Biotech schloss das Quartal erneut mit einer kräftigen Kurssteigerung von 6.4% in CHF respektive 6.2% in EUR. Für das 1. Halbjahr 2013 wies das Unternehmen eine attraktive Rendite von 33.8% in CHF respektive 33.2% in EUR aus unter Berücksichtigung der Barausschüttung von CHF 4.50 pro Aktie. Aufgrund der anhaltenden Outperformance des Portfolios und eines Investitionsgrads von über 100% (104% per Ende Juni) resultierte in der 1. Jahreshälfte 2013 ein Gewinn von CHF 492.7 Mio.

Das verwaltete Vermögen stieg dank der erfreulichen Entwicklung der Portfoliobeteiligungen auf CHF 1.68 Mrd. Die Barausschüttung von CHF 4.50 verringerte das verwaltete Vermögen um CHF 51.0 Mio. CHF 32.4 Mio. wurden im 1. Halbjahr für Aktienrückkäufe verwendet. Die Anzahl ausstehender Aktien von BB Biotech per 17. Juni 2013 beträgt 11.85 Mio. Aktien, nachdem zuvor im Rahmen eines Aktienrückkaufprogramms insgesamt 1.15 Mio. Aktien zurückgekauft und vernichtet worden waren. BB Biotech hält derzeit 459 323 eigene Aktien. Davon stellen 311 823 Treasury-Aktien und 147 500 Aktien im Rahmen des aktuellen Aktienrückkaufprogramms dar. Das entspricht insgesamt 3.9% des Aktienkapitals.

Gut positioniertes Portfolio nach selektiven Anpassungen

Die Portfoliobeteiligungen erzielen weiterhin attraktive Performancebeiträge, sowohl absolut als auch relativ. Die Flexibilität und Freiheiten einer Investmentgesellschaft erwiesen sich als wichtiger Erfolgsfaktor für das erfreuliche Halbjahresergebnis. Das Investment in Isis verdeutlicht dies exemplarisch. In den Jahren 2010/2011 investierte BB Biotech etwa 3% ihres Inneren Wertes (NAV) in Isis. Der Kurs der Aktie stieg in den vergangenen 18 Monaten beträchtlich. Mit mehr als 10% des NAV ist Isis mittlerweile ein Kerninvestment in BB Biotech's Portfolio.

Ein wichtiger Werttreiber für die Aktionäre von BB Biotech stellen die laufend neuen Produktzulassungen der Portfoliounternehmen dar. Nach einem sehr erfolgreichen 1. Quartal erhielten drei Unternehmen eine Zulassungsentscheid für den US-amerikanischen respektive den europäischen Markt im 2. Quartal.

Im Mai erteilte die FDA Theravance und ihrem Partner Glaxo-SmithKline die US-Zulassung für Breo Ellipta. Das Präparat, das einmal täglich inhaliert werden muss, ist eine Kombination aus einem Corticoid (Fluticasonfuorat) und einem Langzeit-Beta-2-Agonisten (LABA, Vilanterol). Es wird als Erhaltungstherapie bei Patienten mit chronisch obstruktiver Lungenerkrankung (COPD) eingesetzt. Zudem kann Breo Ellipta zur Reduzierung akuter Schübe bei betroffenen COPD-Patienten verwendet werden. Nachdem Medivation und ihr Partner Astellas bereits 2012 die US-Zulassung für Xtandi zur Behandlung von Patienten mit kastrationsresistentem Prostatakarzinom (CRPC) erhalten hatten, die zuvor bereits mit Docetaxel behandelt wurden, sprach der europäische Ausschuss für Humanarzneimittel (CHMP) Ende April 2013 eine Empfehlung für Xtandi (Enzalutamid) aus. Ende Juni 2013 verkündete der Ausschuss dessen uneingeschränkte Zulassung. Halozyme erhält seit der Zulassung von HyQvia in sämtlichen EU-Mitgliedsstaaten Ende Mai 2013 Lizenzgebühren von Baxter. HyQvia bietet Erwachsenen mit primären und sekundären Immundefektsyndromen die Möglichkeit, sich das Medikament alle drei bis vier Wochen als subkutane Dosis selbst zu verabreichen, und erleichtert Patienten dadurch die Behandlung dieser chronischen Erkrankung. Darüber hinaus erhielten Halozyme und Roche von der CHMP ein positives Gutachten für SQ Herceptin, ihren gemeinsam entwickelten Wirkstoff zur Behandlung von Patientinnen mit HER2-positivem metastasierendem Brustkrebs im Frühstadium. Mit der uneingeschränkten Zulassung des Medikaments wird im 3. Quartal 2013 gerechnet. BB Biotech wertet dies als gutes Zeichen für SQ MabThera, ein weiteres von beiden Unternehmen entwickeltes Produkt für die Behandlung des follikularen Non-Hodgkin-Lymphoms (NHL), für das Ende 2013 oder Anfang 2014 ein Gutachten der CHMP erwartet wird.

Andererseits ist Novo Nordisk zu erwähnen, welche weiterhin schlechter als der Markt performt. Grund dafür sind zunehmende Sorgen um die Wirkstoffklasse der Inkretine (GLP1s und DPP-4-Hemmer) und die anhaltende Debatte um die Bewertung des Unternehmens ohne Berücksichtigung der möglichen Erfolgchancen Tresibas in den USA. Novo Nordisk erhielt im Februar 2013 von der FDA einen «Complete Response Letter» für Tresiba. Darin verlangt die US-Zulassungsbehörde neue klinische Studien, um mögliche Herz-Kreislauf-Gefahren bei entsprechenden Risikopatienten besser einschätzen zu können.

Der Verwaltungsrat und das Management-Team unterziehen jede Beteiligung sowie die Zusammensetzung des Portfolios einer regelmässigen Prüfung. Das Portfolio zeichnet sich durch seine Ausgewogenheit aus. Neben etablierten, grossen und rentablen Biotech-Unternehmen mit attraktiven Wachstumsprognosen

umfasst es eine bedeutende Anzahl mittelgrosser Gesellschaften mit noch vielversprechenderen Wachstumsaussichten, jedoch geringfügig höherem Risiko. In Anbetracht der bewährten Struktur nahm BB Biotech nur selektive Portfolioveränderungen vor. Im Bereich der kleineren Beteiligungen wurden vier neue Investments getätigt.

Die Erweiterung des Portfolios mit Gesellschaften, die sich auf die Entwicklung RNA-basierter Arzneimittel konzentrieren, hat sich bisher als äusserst erfolgreich erwiesen. Dazu hat vorallem die signifikante Kurssteigerung der Isis-Aktie beigetragen. Während Isis Antisense-Moleküle aus RNA entwickelt, arbeitet Alnylam an der Entwicklung von RNAi-Molekülen zur Behandlung unterschiedlicher Lebererkrankungen. Mit dem Investment in Alnylam im 2. Quartal 2013 und der bestehenden Position in Isis hält BB Biotech nun Beteiligungen an den zwei tonangebenden Unternehmen im Bereich der Entwicklung von Antisense- und RNAi-Medikamenten. Beide Gesellschaften sind Inhaber umfangreicher Patente.

Ebenso wurde Infinity Pharmaceuticals dem Portfolio beigefügt aufgrund ihrer aktuellen Entwicklungserfolge bei der Leukämiebehandlung, so z.B. bei chronischer lymphatischer Leukämie (CLL), der häufigsten Leukämieform im Erwachsenenalter. Die Erfolge bei der Erschliessung neuer zellulärer Signalwege dürften wesentliche therapeutische Fortschritte bei CLL- und sonstigen lymphatischen Indikationen ermöglichen. Angesichts der zunehmenden Verfügbarkeit wirksamerer Behandlungsmöglichkeiten ist damit zu rechnen, dass CLL und sonstige Indikationen, wie beispielsweise DLBCL, die häufigste Form der Non-Hodgkin-Lymphome unter Erwachsenen, sich zu beachtlichen therapeutischen Märkten entwickeln. Dazu gehören unter anderem BTK- und PI3K-Inhibitoren, deren klinische Entwicklung derzeit am weitesten fortgeschritten ist.

Synageva entwickelt Enzymersatztherapien für schwere und seltene Erkrankungen. Sebelipase Alfa, die Leitsubstanz des Unternehmens und aktive Enzymersatztherapie für Patienten mit Mangel an lysosomaler saurer Lipase (LAL), durchläuft gegenwärtig eine Zulassungsstudie. Sebelipase Alfa zielt ab auf die Behebung von Abnormalitäten, die im Zusammenhang mit der Defizienz des LAL-Enzyms bei betroffenen Patienten auftreten. Dazu zählen auch Wachstums- und Leberfunktionsstörungen. Die Frühform der Krankheit ist für Kinder im ersten Lebensjahr tödlich. In ihrer Spätform führt die Krankheit über Leberfibrose und Leberversagen schliesslich zum Tod.

BB Biotech hat in den vergangenen Jahren erfolgreich in Unternehmen investiert, die virologische Produkte entwickeln (HIV und Hepatitis C). Im Portfolio unterrepräsentiert war allerdings eine weitere Gruppe der Antiinfektiva, nämlich die Antibiotika. BB Biotech hat ihr Engagement in diesem Gebiet mit Trius nun gezielt ausgebaut. Trius entwickelt derzeit mit Tedizolid (TR-701) ein Oxazolidin der nächsten Generation. Der Wirkstoff zeichnet sich

gegenüber dem Blockbuster Zyvox (Linezolid, Pfizer) durch bessere Wirkeigenschaften bei unterschiedlichen Indikationen aus, wie z.B. bei Haut- und Lungenentzündungen sowie Endokarditis (Herzinnenhautentzündung).

Attraktive Bewertungen trotz anhaltender Outperformance

Infolge der gestiegenen Bewertung von Biotechnologie-Unternehmen in der 2. Jahreshälfte 2012 und im 1. Halbjahr 2013 bewegen sich die aktuellen KGVs profitabler Large Caps im hohen Zehner- bis niedrigen Zwanzigerbereich. Der Markt erwartet für diese Unternehmen über einen Zeitraum von vier Jahren Umsatzwachstum von mindestens 15% und ein durchschnittliches Gewinnwachstum von über 20%. Diese Zahlen liegen deutlich über den Prognosen für alle anderen wichtigen Gesundheitssegmente. Die durchschnittliche PEG-Ratio (das Kurs-Gewinn-Verhältnis in Relation zum erwarteten Gewinnwachstum) rentabler Biotech-Unternehmen bewegt sich mit 1.0x auf sehr attraktivem Niveau im Vergleich zu grossen Pharmakonzernen, deren PEG bei 2.0x liegt.

Auch aus M&A-Sicht erscheinen die Bewertungen weiterhin attraktiv. Diese Annahme wird durch zwei unserer Portfoliounternehmen bekräftigt. Optimer evaluiert gegenwärtig strategische Transaktionen für die Vermarktung von Difcid, ihrem Antibiotikum gegen Clostridium-difficile-Bakterien. Ferner hat Onyx vor kurzem ein Übernahmeangebot von Amgen erhalten, das sie abgelehnt hat. Das Unternehmen kündigte an, dass es alle strategischen Optionen prüfen wird. In diesem Zusammenhang ist ein Auktionsprozess für den Verkauf des Unternehmens wahrscheinlich.

Wichtige Produktzulassungen in nächster Zeit

BB Biotech geht davon aus, dass sich der Biotech-Sektor nach wie vor besser als der breite Aktienmarkt entwickelt. Die Lancierung von Gileads Sofosbuvir, eines der bedeutendsten Biotech-Produkte, rückt näher. Für die Zulassungsentscheidung wurde ein Termin Anfang Dezember 2013 festgelegt. Gilead wird Sofosbuvir zunächst in Kombination mit PEG-Interferon und Ribavirin bei Genotyp-1-Infektionen (Hepatitis C) und als Präparat zur oralen Anwendung in Kombination mit Ribavirin bei Patienten mit Genotyp 2 und 3 lancieren.

BB Biotech erwartet weiterhin, dass Gilead ihre zukünftige Marktführerschaft innerhalb des Hepatitis-C-Marktes noch weiter ausbaut. Als einmal täglich einzunehmende Tablette (eine Kombination aus Sofosbuvir und Ledipasvir) weist dieses Kombinationspräparat nämlich gegenwärtig das stärkste klinische Profil auf. Actelions Zukunft hängt von der Zulassung von Opsumit zur Behandlung pulmonaler arterieller Hypertonie (PAH) und den Ergebnissen der Phase-III-Studie zu Selexipag Mitte 2014 ab. Celgenes Bemühungen gelten 2013 und 2014 nicht nur der Lancierung von Pomalyst bei Patienten mit rezidivierendem/refraktärem multiplem Myelom, sondern auch der Markteinführung Apremilast als neue Oraltherapie gegen zahlreiche Entzündungserkrankungen.

Neben diesen produktspezifischen Updates dürften einige ausgewählte Entwickler spezieller Technologieplattformen in den kommenden Jahren substanziellen Wert für die Aktionäre schaffen. Beispiele hierfür sind Mechanismen zur selektiven Verabreichung von Toxinen an Krebszellen mit Hilfe von Antikörpern (Immunogen) oder Kleinmolekülträgern (Endocyte), in der Entwicklung befindliche RNA-basierte Wirkstoffe mit Antisense- (Isis) und RNAi-basierten Molekülen (Alnylam) oder verbesserte Verabreichungsformen für komplexe Biologika (Halozyme).

Diese und weitere Meilensteine, die bedeutende Produktlancierungen hervorbringen dürften, sind ein zentraler Ertragstreiber für die Portfoliobeteiligungen. BB Biotech erwartet ein überdurchschnittliches Wachstum ihres Portfolios im Vergleich zum Biotechsektor und vorallem auch gegenüber dem Gesundheitssektor.

Für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns.

Der Verwaltungsrat der BB Biotech AG



Dr. Erich Hunziker, Präsident



Dr. Clive Meanwell



Prof. Dr. Dr. Klaus Strein

Wertschriftenpositionen per 30. Juni 2013

Gesellschaft	Anzahl Wert-schriften	Veränderung seit 31.12.2012	Währung	Kurs	Kurswert in Mio. CHF	In % der Wert-schriften	In % des Eigen-kapitals	In % der Gesellschaft
Celgene	2 150 186	(520 000)	USD	116.98	237.6	13.5%	14.1%	0.5%
Actelion	3 572 230	(476 514)	CHF	56.90	203.3	11.6%	12.1%	2.8%
Isis Pharmaceuticals	7 769 172	(273 968)	USD	26.87	197.2	11.2%	11.7%	6.9%
Gilead ¹⁾	3 700 000	(320 000)	USD	51.27	179.2	10.2%	10.7%	0.2%
Incyte	5 357 149	233 532	USD	22.00	111.3	6.3%	6.6%	3.9%
Vertex Pharmaceuticals	1 404 445	(628 640)	USD	80.06	106.2	6.1%	6.3%	0.6%
Novo Nordisk	511 524	(23 110)	DKK	893.00	75.3	4.3%	4.5%	0.1%
Alexion Pharmaceuticals	778 126	328 126	USD	92.24	67.8	3.9%	4.0%	0.4%
Medivation	1 449 706	488 100	USD	49.20	67.4	3.8%	4.0%	1.9%
Ariad Pharmaceuticals	3 115 371	528 296	USD	17.49	51.5	2.9%	3.1%	1.7%
Immunogen	3 262 094	(289 338)	USD	16.59	51.1	2.9%	3.0%	3.9%
Onyx Pharmaceuticals	546 500	–	USD	86.82	44.8	2.6%	2.7%	0.8%
Halozyme Therapeutics	5 646 519	70 000	USD	7.95	42.4	2.4%	2.5%	5.0%
Swedish Orphan Biovitrum	6 666 132	–	SEK	40.20	37.8	2.2%	2.2%	2.5%
Theravance	888 244	–	USD	38.53	32.3	1.8%	1.9%	0.9%
Glenmark Pharmaceuticals	3 601 200	128 219	INR	548.05	31.4	1.8%	1.9%	1.3%
Endocyte	2 339 345	275 993	USD	13.13	29.0	1.7%	1.7%	6.5%
Lupin	1 856 414	307 309	INR	779.60	23.0	1.3%	1.4%	0.4%
Ipca Laboratories	1 894 993	174 000	INR	657.50	19.8	1.1%	1.2%	1.5%
Optimer Pharmaceuticals	1 446 700	–	USD	14.47	19.8	1.1%	1.2%	3.0%
Infinity Pharmaceuticals	1 089 828	1 089 828	USD	16.19	16.7	1.0%	1.0%	2.3%
Bavarian Nordic	1 605 195	(105 151)	DKK	59.00	15.6	0.9%	0.9%	6.2%
Alnylam Pharmaceuticals	454 800	454 800	USD	31.00	13.3	0.8%	0.8%	0.7%
Achillion Pharmaceuticals	1 679 340	–	USD	8.18	13.0	0.7%	0.8%	1.7%
Probiodrug ³⁾	4 736 631	–	EUR	2.21	12.9	0.7%	0.8%	
Radius Health ³⁾	220 508	97 688	USD	61.42	12.8	0.7%	0.8%	
Biomarin Pharmaceutical	178 028	(555 759)	USD	55.74	9.4	0.5%	0.6%	0.1%
The Medicines Company	302 993	(1 275 424)	USD	30.76	8.8	0.5%	0.5%	0.5%
Strides Arcolab	558 406	–	INR	874.20	7.8	0.4%	0.5%	0.9%
Idenix Pharmaceuticals	1 250 000	–	USD	3.61	4.3	0.2%	0.3%	0.9%
Dendreon	1 014 800	(509 700)	USD	4.12	3.9	0.2%	0.2%	0.6%
Valneva -Stammaktien- ²⁾	706 521	706 521	EUR	3.17	2.8	0.2%	0.2%	1.5%
Valneva -Vorzugsaktien- ²⁾	273 727	273 727	EUR	0.26	0.1	0.0%	0.0%	0.6%
Synageva BioPharma	53 549	53 549	USD	41.98	2.1	0.1%	0.1%	0.2%
Trius Therapeutics	280 000	280 000	USD	8.10	2.1	0.1%	0.1%	0.6%
Novo Nordisk Put Optionen	(100 000)	(100 000)	DKK	19.13	(0.3)	(0.0%)	(0.0%)	
Radius Health Warrants	244 220	244 220	USD	0.00	0.0	0.0%	0.0%	
Total Wertschriften					1 753.6	100.0%	104.4%	
Übrige Aktiven					30.0		1.8%	
Übrige Verpflichtungen					(103.3)		(6.1%)	
Innerer Wert					1 680.2		100.0%	
BB Biotech Namenaktien ⁴⁾	459 323	(1 182 030)			52.2			3.9%

¹⁾ Split im Verhältnis 2:1 per 28. Januar 2013²⁾ Fusion zwischen Vivalis und Intercell und Übergang in Valneva per 28. Mai 2013³⁾ Nicht börsennotierte Gesellschaft⁴⁾ Entspricht der Summe aller gehaltenen Aktien inkl. der 2. Handelslinie.

Wechselkurse per 30.06.2013:

USD/CHF: 0.94475; DKK/CHF: 16.48550; INR/CHF: 0.01590; EUR/CHF: 1.22956; SEK/CHF: 14.09700

Investmentstrategie

BB Biotech investiert in Biotechnologie-Unternehmen, die im Wachstumsmarkt innovativer Arzneimittel tätig sind. Der Fokus liegt auf Gesellschaften, deren Medikamente einen hohen medizinischen Bedarf abdecken und dadurch ein überdurchschnittliches Umsatz- und Gewinnwachstum erzielen. Mit einem Anteil von über 90% machen börsennotierte Unternehmen den grössten Teil des Portfolios aus. Im Mittelpunkt stehen profitable Biotech-Firmen im Mid- und Large-Cap-Segment und Unternehmen mit einer attraktiven Produktpipeline, bevorzugt in späteren Phasen der klinischen Entwicklung. Angestrebt wird eine Gesamtrendite über einen mittleren bis längeren Anlagehorizont von 15% pro Jahr.

Fokus auf Aktienanlagen

Als Anlageklassen stehen BB Biotech direkte Anlagen in Aktien, Beteiligungen an privaten Unternehmen, Gesellschaftsanleihen und Optionsgeschäfte zur Verfügung. Aufgrund von Liquiditäts- als auch Rendite-Risiko-Abwägungen investiert BB Biotech das Kapital fast ausschliesslich in Aktienanlagen. Anlagen in private Gesellschaften können bis zu 10% des Portfolios ausmachen. Diese werden bei lang anhaltenden positiven Aktienmärkten tendenziell höher gewichtet. Anleihen sind vor allem in negativen Aktienmärkten eine Alternative. Optionsgeschäfte werden opportunistisch auf Aktien von Portfoliogesellschaften getätigt oder können zur Absicherung von Währungen eingesetzt werden.

Fundamentaler, bottom-up-getriebener Investmentprozess

Die Selektion der Beteiligungen erfolgt nach einem gründlichen mehrstufigen Due-Diligence-Prozess. Wir haben den Anspruch, die Portfoliounternehmen von Grund auf zu verstehen. Bevor eine Investition getätigt wird, analysiert das Team detailliert die finanziellen Kenngrössen und prüft das jeweilige Wettbewerbsumfeld, die Entwicklungspipeline, das Patentportfolio und die Endkundenperzeption der Produkte und Dienstleistungen. Grosser Wert wird auch auf einen intensiven Kontakt mit dem Management der jeweiligen Gesellschaft gelegt. Wir sind überzeugt, dass nur unter einer qualifizierten Führung exzellente Leistung erbracht werden kann. Das profunde Verständnis der Unternehmen im Portfolio ermöglicht es BB Biotech, taktisch vorzugehen, beispielsweise durch eine frühzeitige Veräusserung bei einer substanziellen Verschlechterung der fundamentalen Situation.

Bei der Selektion der Portfolioholdings greift BB Biotech auf die langjährige Erfahrung ihres renommierten Verwaltungsrats und auf die Fundamentalanalyse des erfahrenen Managementteams der Bellevue Asset Management Gruppe zurück. Ausserdem wird ein weitreichendes internationales Netzwerk aus Ärzten und Spezialisten für die jeweiligen Sektoren genutzt. Das Managementteam erstellt detaillierte Finanzmodelle der Beteiligungen, die in überzeugender Weise das Potenzial zur Wertverdoppelung in einem Zeitraum von vier Jahren darstellen müssen. Das Kurspotenzial basiert in der Regel auf Innovationskraft, neuen Produkten für schwerwiegende Krankheiten und einem hervorragenden Management.

Portfolio mit klaren Schwerpunkten

Das Portfolio der BB Biotech AG besteht in der Regel aus 20 bis 35 Biotech-Gesellschaften. Darunter befinden sich fünf bis acht Kernbeteiligungen, die gesamthaft maximal zwei Drittel ausmachen. Aufgrund ihrer hohen Gewichtung im Portfolio sollen diese Top-Holdings über ein solides Geschäftsmodell mit Umsatz und Gewinn verfügen. Einzelne Positionen werden mit maximal 25% gewichtet. Die kleineren Beteiligungen umfassen innovative Biotech-Firmen mit vielversprechender Produktpipeline.

Während die europäische Biotechnologie-Branche in den letzten Jahren nur bedingt interessante Investmentopportunitäten bot, findet sich in den USA eine Vielzahl wachstumsstarker Gesellschaften. Dies reflektiert sich im Portfolio von BB Biotech, das derzeit zu rund drei Vierteln aus Beteiligungen aus den USA besteht, und ist das Resultat unseres fundamentalen Stock-Picking-Ansatzes. Über Investitionen in indische Firmen ist BB Biotech auch direkt am strukturellen Wachstum in den Schwellenländern beteiligt.

“

Das Portfolio der BB Biotech AG besteht aus 20 bis 35 Biotech-Gesellschaften. Darunter befinden sich fünf bis acht Kernbeteiligungen, die gesamthaft maximal zwei Drittel ausmachen.

”

S-Kurven-Konzept

Neue Investitionen in mittelkapitalisierte Gesellschaften werden mit 1% bis maximal 5% gewichtet, um nicht nur dem Renditepotenzial, sondern auch dem Entwicklungsrisiko gerecht zu werden. Wir haben die anlagetechnische Flexibilität, die Gewichtung im Portfolio deutlich zu erhöhen. Diese Beteiligungen können sich entlang ihrer operativen Entwicklung, darunter sind positive Phase-III-Studien, regulatorische Zulassungen, eine erfolgreiche Vermarktung des Produktes und das Erreichen eines nachhaltigen Gewinns zu verstehen, zu einer Top-Holding entwickeln. Die bestehenden Kernbeteiligungen und deren Bewertungen sowie das Wachstumspotenzial werden laufend analysiert und gegebenenfalls entsprechend reduziert.

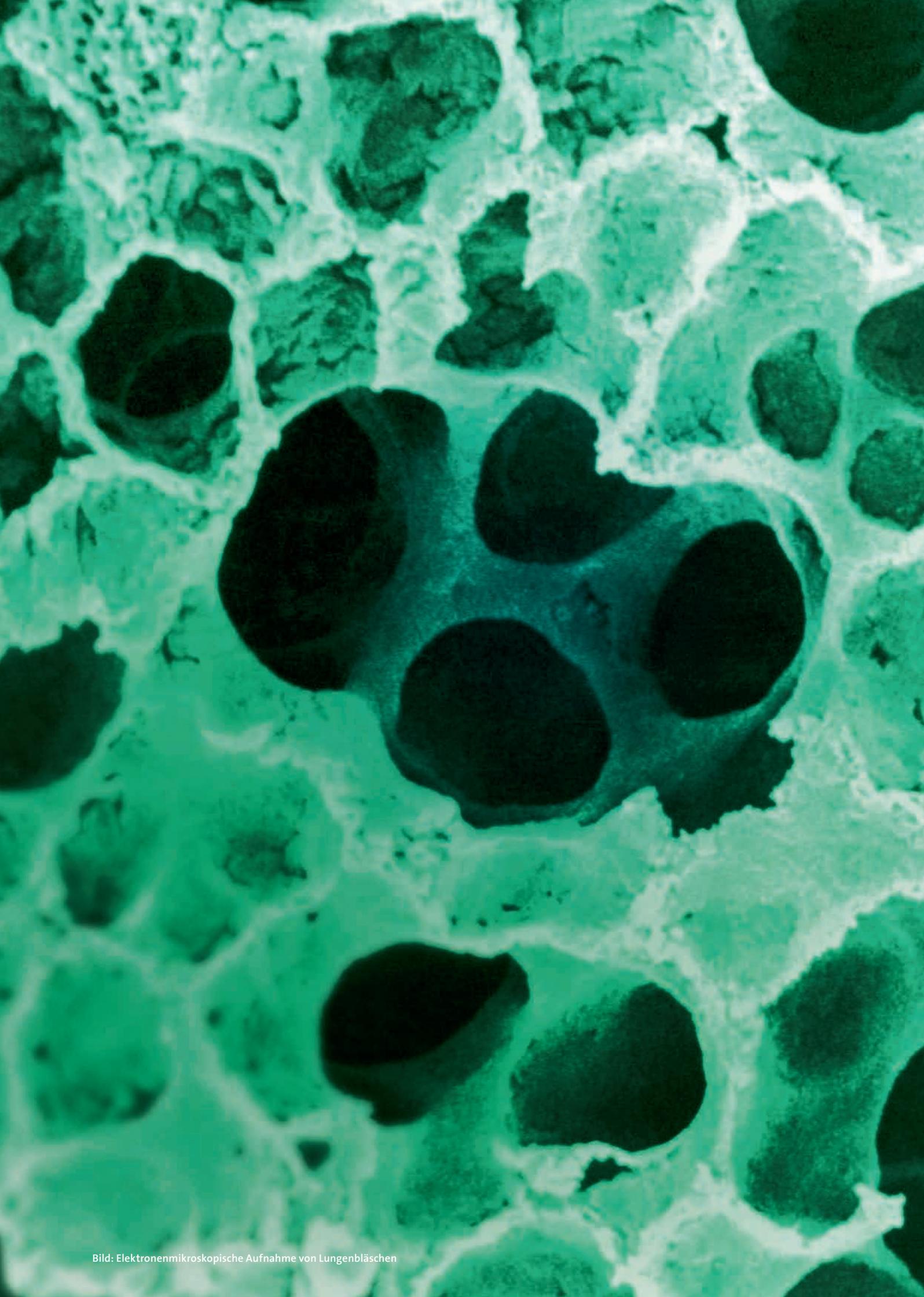


Bild: Elektronenmikroskopische Aufnahme von Lungenbläschen

Konsolidierte Bilanz

(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	30.06.2013	31.12.2012
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		12 615	18 857
Forderungen gegenüber Brokern		4 475	–
Wertschriften «at fair value through profit or loss»	4	1 753 866	1 343 710
Übrige Aktiven		2 078	532
		1 773 034	1 363 099
Anlagevermögen			
Darlehen		10 799	9 561
Übrige Aktiven		–	1 288
		10 799	10 849
Total Aktiven		1 783 833	1 373 948
Kurzfristiges Fremdkapital			
Bankverbindlichkeiten	5	98 000	135 000
Verbindlichkeiten gegenüber Brokern		2 805	3 517
Wertschriften «at fair value through profit or loss»	4	315	–
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		2 079	1 124
Steuerabgrenzungen		399	302
		103 598	139 943
Total Fremdkapital		103 598	139 943
Eigenkapital			
Aktienkapital	6	11 850	13 000
Eigene Aktien	6	(43 521)	(124 174)
Kapitalreserven	6	(14 904)	111 062
Gewinnreserven		1 726 810	1 234 117
		1 680 235	1 234 005
Total Passiven		1 783 833	1 373 948
Innerer Wert pro Aktie in CHF		147.50	108.65

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 16 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde am 12. Juli 2013 vom Verwaltungsrat der BB Biotech AG genehmigt.

Konsolidierte Gesamterfolgsrechnung für die am 30. Juni abgeschlossene Periode

(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	01.01.-30.06.2013	01.01.-30.06.2012	01.04.-30.06.2013	01.04.-30.06.2012
Betriebsertrag					
Nettogewinn aus Wertschriften	4	496 219	361 301	135 647	161 671
Zinsertrag		1 702	339	857	335
Dividendenertrag		4 590	4 230	3 555	3 251
Fremdwährungsgewinne netto		539	–	–	510
Übriger Betriebsertrag		711	2	–	–
		503 761	365 872	140 059	165 767
Betriebsaufwand					
Finanzaufwand		219	2 125	107	613
Fremdwährungsverluste netto		–	337	208	–
Verwaltungsaufwand	7	8 400	6 771	4 476	3 316
Übriger Betriebsaufwand		2 355	2 738	1 166	1 434
		10 974	11 971	5 957	5 363
Betriebsergebnis vor Steuern	8	492 787	353 901	134 102	160 404
Steueraufwand		(94)	(152)	(11)	(71)
Periodengewinn		492 693	353 749	134 091	160 333
Gesamtgewinn für die Periode		492 693	353 749	134 091	160 333
Gewinn und verwässerter Gewinn pro Aktie in CHF		43.05	29.27		
Durchschnittlich ausstehende Aktien		11 445 229	12 084 194		

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 16 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals für die am 30. Juni abgeschlossene Periode

(in CHF 1 000)

	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Total
Bestand am 1. Januar 2012	16 403	(204 786)	323 818	866 283	1 001 718
Kapitalreduktion	(3 403)	215 713	(212 310)	–	–
Handel mit eigenen Aktien (inkl. Bestandesveränderung)	–	(110 401)	(4 671)	–	(115 072)
Gesamtgewinn für die Periode	–	–	–	353 749	353 749
Bestand am 30. Juni 2012	13 000	(99 474)	106 837	1 220 032	1 240 395
Bestand am 1. Januar 2013	13 000	(124 174)	111 062	1 234 117	1 234 005
Barausschüttung	–	–	(51 019)	–	(51 019)
Kapitalreduktion	(1 150)	95 087	(93 937)	–	–
Handel mit eigenen Aktien (inkl. Bestandesveränderung)	–	(14 434)	18 990	–	4 556
Gesamtgewinn für die Periode	–	–	–	492 693	492 693
Bestand am 30. Juni 2013	11 850	(43 521)	(14 904)	1 726 810	1 680 235

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 16 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Konsolidierte Mittelflussrechnung für die am 30. Juni abgeschlossene Periode

(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	01.01.-30.06.2013	01.01.-30.06.2012
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit			
Einnahmen Wertschriftenverkäufe	4	232 432	228 124
Ausgaben Wertschriftenkäufe	4	(149 616)	(112 418)
Darlehen		–	(24 023)
Dividenden		4 590	4 230
Zinseinnahmen		674	13
Zinsausgaben		(219)	(291)
Royalties		64	–
Zahlungen für Dienstleistungen		(9 625)	(8 151)
Steuerzahlungen		–	(22)
Total Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		78 300	87 462
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Barausschüttung		(51 019)	–
Verkäufe von eigenen Aktien	6	46 996	9 006
Käufe von eigenen Aktien	6	(44 058)	(126 828)
Aufnahme/(Rückzahlung) von Bankkrediten	5	(37 000)	5 000
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		(85 081)	(112 822)
Fremdwährungsdifferenz		539	(337)
Veränderung flüssige Mittel		(6 242)	(25 697)
Flüssige Mittel am Anfang des Jahres		18 857	31 629
Flüssige Mittel am Ende der Periode		12 615	5 932
Flüssige Mittel		12 615	5 932
Flüssige Mittel am Ende der Periode		12 615	5 932

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 16 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

1. Gesellschaft und Geschäftstätigkeit

Die BB Biotech AG (die Gesellschaft) ist eine an der SIX Swiss Exchange, im «Prime Standard Segment» der Deutschen Börse sowie im «Star Segment» der Italienischen Börse notierte Aktiengesellschaft und hat ihren Sitz in Schaffhausen, Vordergasse 3. Ihre Geschäftstätigkeit besteht in der Beteiligung an Unternehmen der Biotechnologie. Diese hält sie indirekt durch die in ihrem Besitz stehenden Tochtergesellschaften.

Gesellschaft	Grundkapital in CHF 1 000	Kapitalanteil in %
Biotech Focus N.V., Curaçao	11	100
Biotech Invest N.V., Curaçao	11	100
Biotech Target N.V., Curaçao	11	100
Biotech Growth N.V., Curaçao	11	100
Kemnay Investment Fund Ltd., Mauritius	N.A.	100

2. Grundsätze der Rechnungslegung

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften (die Gruppe) wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 «Zwischenberichterstattung» sowie den Vorschriften des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange für Investmentgesellschaften erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2012 endende Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden. Die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt Annahmen und Schätzungen des Managements, die Auswirkungen auf Bilanzwerte und Gesamterfolgspositionen des laufenden Geschäftsjahres haben. Unter Umständen können die effektiven Zahlen von diesen Schätzungen abweichen.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde mit Ausnahme jener Grundsätze der Rechnungslegung, die nach der Veröffentlichung der konsolidierten Jahresrechnung eingeführt wurden, in Übereinstimmung mit den in der konsolidierten Jahresrechnung beschriebenen Grundsätzen der Rechnungslegung erstellt.

Die folgenden seit dem 1. Januar 2013 gültigen neuen oder angepassten Standards und Interpretationen wurden im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss angewendet:

- IFRS 1 (amended, effective January 1, 2013) – First time adoption on government loans
- IFRS 7 (amended, effective January 1, 2013) – Financial instruments – Disclosure – Offsetting of financial assets and liabilities
- IFRS 10 (effective January 1, 2013) – Consolidated financial statements
- IFRS 11 (effective January 1, 2013) – Joint arrangements
- IFRS 12 (effective January 1, 2013) – Disclosure of interest in other entities
- IFRS 13 (effective January 1, 2013) – Fair value measurement
- IAS 19 (amended, effective January 1, 2013) – Employee benefits – Recognition and measurement
- IAS 27 (amended, effective January 1, 2013) – Separate financial statements
- IAS 28 (amended, effective January 1, 2013) – Associates and joint ventures
- IFRIC 20 (amended, effective January 1, 2013) – Stripping costs in the production phase of a surface mine

Die Gruppe bewertete die Auswirkungen der erwähnten neuen oder angepassten Standards und Interpretationen und kam zu der Schlussfolgerung, dass diese Standards und Interpretationen keine wesentlichen Effekte und Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen zur Folge haben. Einzig IFRS 13 ist für die Gruppe von Relevanz und erlaubt der Gesellschaft, die börsennotierten Wertschriften zum letzten gehandelten Preis zu bewerten. Dieser Effekt ist nicht wesentlich.

Die folgenden neuen oder angepassten Standards wurden verabschiedet, sind aber für die Gruppe erst ab dem 1. Januar 2014 anwendbar und wurden im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss nicht vorzeitig angewendet:

- IFRS 7 (effective January 1, 2015) – Financial instruments – Disclosure – Additional disclosures on transition from IAS 39 to IFRS 9
- IFRS 9 (effective January 1, 2015) – Financial instruments – Classification and measurement
- IFRS 10 (effective January 1, 2014) – Consolidated financial statements – Exception from consolidation for „investment entities“ (includes IFRS 12 and IAS 27)
- IAS 32 (amended, effective January 1, 2014) – Financial instruments – Presentation – Offsetting of financial assets and liabilities
- IAS 36 (amended, effective January 1, 2014) – Impairment of assets – Disclosure

Die Gruppe bewertete die Auswirkungen der erwähnten Standards und kam zu der Schlussfolgerung, dass diese neuen und überarbeiteten Standards keine wesentlichen Effekte und Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen zur Folge haben.

3. Finanzielles Risikomanagement

Die Gruppe hält ihr Vermögen auch in anderen Währungen als ihrer Referenzwährung, dem Schweizer Franken. Der Wert des in Fremdwährungen gehaltenen Vermögens ist den Risiken durch Währungsschwankungen ausgesetzt. Die Gruppe setzt je nach Marktsituation Fremdwährungsoptionen und Terminkontrakte zur Reduzierung des Fremdwährungsrisikos ein.

Das Währungsrisiko auf Darlehen wurde 2013 durch Fremdwährungsterminkontrakte reduziert. Per 30. Juni 2013 waren Fremdwährungsterminkontrakte im Umfang von EUR 10.2 Mio. offen (31. Dezember 2012: EUR 10.2 Mio.). Der Marktwert der Kontrakte beträgt CHF 0.2 Mio. (31. Dezember 2012: CHF –0.1 Mio.) und wird in der Position «Übrige kurzfristige Aktiven» respektive «Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten» ausgewiesen. Es wird kein «Hedge Accounting» angewendet.

Die folgenden Fremdwährungskurse wurden angewendet:

Währung	30.06.2013	31.12.2012
USD	0.94475	0.91505
EUR	1.22956	1.20755
DKK	16.48550	16.18690
SEK	14.09700	14.07510
INR	0.01590	0.01670

4. Finanzielle Vermögenswerte

Die Wertveränderungen der Wertschriften «at fair value through profit or loss» pro Anlagekategorie (inkl. Wertschriften short) für die Periode vom 1. Januar 2013 bis 30. Juni 2013 können der folgenden Tabelle entnommen werden (in CHF 1 000):

	Börsennotierte Aktien	Nicht börsennotierte Aktien	Derivative Instrumente	Total
Eröffnungsbestand per 01.01.2013 zu Marktwerten	1 321 919	21 791	–	1 343 710
Käufe	143 724	5 659	–	149 383
Verkäufe	(235 354)	–	(407)	(235 761)
Realisierte Gewinne	57 996	–	–	57 996
Realisierte Verluste	(245)	–	–	(245)
Unrealisierte Gewinne	470 690	230	91	471 011
Unrealisierte Verluste	(30 531)	(2 014)	–	(32 545)
Nettogewinne/(-verluste) aus Wertschriften	497 911	(1 784)	91	496 219
Endbestand per 30.06.2013 zu Marktwerten	1 728 200	25 666	(315)	1 753 550

Die Wertschriften «at fair value through profit or loss» setzen sich wie folgt zusammen:

Gesellschaft	Anzahl 31.12.2012	Änderung gegenüber 31.12.2012	Anzahl 30.06.2013	Kurs in Originalwährung	Kurswert CHF Mio. 30.06.2013	Kurswert CHF Mio. 31.12.2012	
Celgene	2 670 186	(520 000)	2 150 186	USD	116.98	237.6	191.7
Actelion	4 048 744	(476 514)	3 572 230	CHF	56.90	203.3	176.2
Isis Pharmaceuticals	8 043 140	(273 968)	7 769 172	USD	26.87	197.2	76.8
Gilead ¹⁾	2 010 000	(320 000)	3 700 000	USD	51.27	179.2	135.1
Incyte	5 123 617	233 532	5 357 149	USD	22.00	111.3	77.9
Vertex Pharmaceuticals	2 033 085	(628 640)	1 404 445	USD	80.06	106.2	77.9
Novo Nordisk	534 634	(23 110)	511 524	DKK	893.00	75.3	79.3
Alexion Pharmaceuticals	450 000	328 126	778 126	USD	92.24	67.8	38.6
Medivation	961 606	488 100	1 449 706	USD	49.20	67.4	45.0
Ariad Pharmaceuticals	2 587 075	528 296	3 115 371	USD	17.49	51.5	45.4
Immunogen	3 551 432	(289 338)	3 262 094	USD	16.59	51.1	41.4
Onyx Pharmaceuticals	546 500	–	546 500	USD	86.82	44.8	37.8
Halozyme Therapeutics	5 576 519	70 000	5 646 519	USD	7.95	42.4	34.2
Swedish Orphan Biovitrum	6 666 132	–	6 666 132	SEK	40.20	37.8	34.3
Theravance	888 244	–	888 244	USD	38.53	32.3	18.1
Glenmark Pharmaceuticals	3 472 981	128 219	3 601 200	INR	548.05	31.4	30.6
Endocyte	2 063 352	275 993	2 339 345	USD	13.13	29.0	17.0
Lupin	1 549 105	307 309	1 856 414	INR	779.60	23.0	15.9
Ipca Laboratories	1 720 993	174 000	1 894 993	INR	657.50	19.8	14.9
Optimer Pharmaceuticals	1 446 700	–	1 446 700	USD	14.47	19.8	12.0
Infinity Pharmaceuticals	–	1 089 828	1 089 828	USD	16.19	16.7	–
Bavarian Nordic	1 710 346	(105 151)	1 605 195	DKK	59.00	15.6	13.8
Alnylam Pharmaceuticals	–	454 800	454 800	USD	31.00	13.3	–
Achillion Pharmaceuticals	1 679 340	–	1 679 340	USD	8.18	13.0	12.3
Biomarin Pharmaceutical	733 787	(555 759)	178 028	USD	55.74	9.4	33.0
The Medicines Company	1 578 417	(1 275 424)	302 993	USD	30.76	8.8	34.6
Strides Arcolab	558 406	–	558 406	INR	874.20	7.8	10.2
Idenix Pharmaceuticals	1 250 000	–	1 250 000	USD	3.61	4.3	5.5
Dendreon	1 524 500	(509 700)	1 014 800	USD	4.12	3.9	7.4
Valneva -Stammaktien- ²⁾	–	706 521	706 521	EUR	3.17	2.8	–
Valneva -Vorzugsaktien- ²⁾	–	273 727	273 727	EUR	0.26	0.1	–
Synageva BioPharma	–	53 549	53 549	USD	41.98	2.1	–
Trius Therapeutics	–	280 000	280 000	USD	8.10	2.1	–
Intercell ²⁾	2 173 913	(2 173 913)	–	EUR	0.00	–	4.8
Aktien börsenkotiert					1 728.2	1 321.9	
Probiodrug	4 736 631	–	4 736 631	EUR	2.21	12.9	12.6
Radius Health	122 820	97 688	220 508	USD	61.42	12.8	9.2
Aktien nicht börsenkotiert					25.7	21.8	
Total Aktien					1 753.9	1 343.7	
Novo Nordisk, Put Option, DKK 850, 20.09.2013, 1:1	–	(100 000)	(100 000)	DKK	19.13	(0.3)	–
Radius Health, Warrants, USD 6.142, 23.04.2018, 1:1	–	244 220	244 220	USD	–	–	–
Total Derivative Instrumente					(0.3)	–	
Total Wertschriften «at fair value through profit or loss»					1 753.6	1 343.7	

¹⁾ Split im Verhältnis 2:1 per 28. Januar 2013

²⁾ Fusion zwischen Vivalis und Intercell und Übergang in Valneva per 28. Mai 2013

5. Bankverbindlichkeiten

Per 30. Juni 2013 besteht ein Festkredit von total CHF 98 Mio. verzinst zu 0.41% p.a. (31. Dezember 2012: CHF 135 Mio., CHF 120 Mio. zu 0.41% p.a. und CHF 15 Mio. zu 0.50% p.a.).

6. Eigenkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft besteht aus 11.85 Mio. voll einbezahlten Namenaktien (31. Dezember 2012: 13.0 Mio.) mit einem Nominalwert von jeweils CHF 1 (31. Dezember 2012: CHF 1).

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 2. Dezember 2011 hat beschlossen, das Aktienkapital um CHF 1 640 250 auf neu CHF 14 762 250 herabzusetzen. Am 1. März 2012 wurden 1 640 250 Namenaktien zum Nominalwert von CHF 1 640 250 aus dem Handelsregister ausgetragen; die Kapitalherabsetzung ist somit abgeschlossen.

Die Generalversammlung vom 19. März 2012 hat beschlossen, das Aktienkapital um CHF 1 762 250 auf neu CHF 13 000 000 herabzusetzen. Am 4. Juni 2012 wurden 1 762 250 Namenaktien zum Nominalwert von CHF 1 762 250 aus dem Handelsregister ausgetragen; die Kapitalherabsetzung ist somit abgeschlossen.

Die Generalversammlung vom 18. März 2013 hat beschlossen, das Aktienkapital um CHF 1 150 000 auf neu CHF 11 850 000 herabzusetzen. Am 17. Juni 2013 wurden 1 150 000 Namenaktien zum Nominalwert von CHF 1 150 000 aus dem Handelsregister ausgetragen; die Kapitalherabsetzung ist somit abgeschlossen.

Vom 1. Januar 2013 bis zum 30. Juni 2013 wurden 410 791 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 106.09 gekauft und 442 821 Aktien zu einem Durchschnittskurs von CHF 108.71 verkauft.

7. Verwaltungsaufwand

(in CHF 1 000)

Der Verwaltungsaufwand setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	01.01.-30.06.2013	01.01.-30.06.2012
Vermögensverwaltung		
– Verwaltungsgebühren (inkl. MwSt)	8 136	6 550
Verwaltungsrat		
– Verwaltungsratshonorar	264	221
	8 400	6 771

Das Entschädigungsmodell der BB Biotech AG soll sicherstellen, dass die Interessen der Aktionäre und jene des Vermögensverwalters und des Verwaltungsrats dieselben sind.

Die Entschädigung an die Vermögensverwalterin entspricht einer 1.2% Pauschalgebühr (sog. «All-in-Fee Modell») ohne zusätzliche fixe oder erfolgsabhängige Komponenten. Die Gebühr gilt bis zu einer durchschnittlichen jährlichen Marktkapitalisierung von CHF 1 Mrd. Für das Marktvolumen, welches diese Limite übersteigt, entfällt die Pauschalgebühr.

8. Segmentberichterstattung

(in CHF 1 000)

Die Gruppe weist nur ein Segment aus: das Halten von Beteiligungen an Unternehmen der Biotechnologie. Die geographische Aufteilung des Betriebsergebnis vor Steuern sieht wie folgt aus:

Betriebsergebnis vor Steuern	01.01.-30.06.2013	01.01.-30.06.2012
USA	435 434	297 635
Schweiz	53 706	29 667
Dänemark	4 426	22 014
Indien	4 082	7 183
Schweden	3 436	8 005
Österreich	1 453	(359)
Deutschland	230	(909)
Italien	–	(376)
Grossbritannien	–	(2 088)
Frankreich	(1 354)	–
Curaçao	(8 626)	(6 871)
	492 787	353 901

9. Verpfändungen

Die Wertschriften dienen der Sicherung von verfügbaren Rahmenkreditlimiten von CHF 350 Mio. (31. Dezember 2012: CHF 350 Mio.). Am 30. Juni 2013 hat die Gruppe Kredite in der Höhe von CHF 98 Mio. beansprucht (31. Dezember 2012: CHF 135 Mio.).

10. Eventualverbindlichkeiten und andere Ausserbilanzgeschäfte

Am 30. Juni 2013 hatte die Gruppe keine Eventualverbindlichkeiten und Ausserbilanzgeschäfte ausstehend (31. Dezember 2012: keine).

Die Geschäftstätigkeit und die Ertragslage der Gruppe sind von gesetzlichen, steuerlichen und regulativen Entwicklungen betroffen. Entsprechende Rückstellungen werden dann gebildet, wenn es notwendig erscheint. Der Verwaltungsrat bestätigt, dass per 30. Juni 2013 keine Verfahren bestehen, die eine Auswirkung auf die finanzielle Lage der Gruppe haben könnten (31. Dezember 2012: keine).

11. Bedeutende Aktionäre

Dem Verwaltungsrat ist per 30. Juni 2013 folgender Aktionär bekannt, der mehr als 10% des Aktienkapitals hält: The Bank of New York Mellon Corporation, New York, USA.

12. Geschäftsvorfälle nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag 30. Juni 2013 sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, die die Aussagefähigkeit des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses beeinträchtigen.



Bericht über die Review
des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses
an den Verwaltungsrat der
BB Biotech AG
Schaffhausen

Einleitung

Wir haben eine Review (prüferische Durchsicht) des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses (Bilanz, Gesamterfolgsrechnung, Entwicklung des Eigenkapitals, Mittelflussrechnung und ausgewählte Anmerkungen, Seiten 8 bis 16) der BB Biotech AG für die am 30. Juni 2013 abgeschlossene Rechnungsperiode vorgenommen. Für die Erstellung und Darstellung dieses verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 „Zwischenberichterstattung“ und dem Artikel 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange ist der Verwaltungsrat verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, aufgrund unserer Review eine Schlussfolgerung zu diesem verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss abzugeben.

Umfang der Review

Unsere Review erfolgte in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard 910 und dem International Standard on Review Engagements 2410, „Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity“. Eine Review eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, vorwiegend von Personen, die für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlich sind, sowie die Anwendung von analytischen und anderen Verfahren. Der Umfang einer Review ist wesentlich geringer als der einer Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards und den International Standards on Auditing. Deshalb ist es uns nicht möglich, mit der gleichen Sicherheit wie bei einer Prüfung alle wesentlichen Sachverhalte zu erkennen. Aus diesem Grund geben wir kein Prüfungsurteil ab.

Schlussfolgerung

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 „Zwischenberichterstattung“ und dem Artikel 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange erstellt wurde.

PricewaterhouseCoopers AG

Adrian Keller
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Martin Gubler
Revisionsexperte

Zürich, 16. Juli 2013

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Unternehmensprofil

BB Biotech beteiligt sich an Gesellschaften im Wachstumsmarkt Biotechnologie und ist heute einer der weltweit grössten Anleger in diesem Sektor. Der Fokus der Beteiligungen liegt auf jenen börsennotierten Gesellschaften, die sich auf die Entwicklung und Vermarktung neuartiger Medikamente konzentrieren. Für die Selektion der Beteiligungen stützt sich die BB Biotech auf die Fundamentalanalyse von Ärzten und Molekularbiologen. Der Verwaltungsrat verfügt über eine langjährige industrielle und wissenschaftliche Erfahrung.

Notierung und Aktienstruktur per 30. Juni 2013

Gründung:	9. November 1993 mit Sitz in Schaffhausen, Schweiz
Bereinigter Ausgabepreis vom 15.11.1993:	CHF 23.76
Notierungen:	27. Dezember 1993 Schweiz, 10. Dezember 1997 Deutschland, 19. Oktober 2000 Italien
Aktienstruktur:	CHF 11.85 Mio. nominal, 11 850 000 Namenaktien zu je CHF 1 Nominalwert
Aktionärsbasis, Free Float:	Institutionelle und private Anleger 100.0% Free Float
Valorennummer Schweiz:	3 838 999
WKN Deutschland und Italien:	AoNFN3
ISIN:	CH0038389992

Aktionärsinformationen

Die Gesellschaft publiziert börsentäglich ihren Inneren Wert über die wichtigsten Börseninformationsdienste (Reuters, AWP, VWD) und auf der Website www.bbbiotech.com. Die Zusammensetzung des Portfolios wird in der Regel alle drei Monate im Rahmen der Quartalsberichte veröffentlicht. BB Biotech informiert in den Monats-News über die wichtigsten Ereignisse bei ihren Beteiligungen. Darüber hinaus finden regelmässig öffentliche Informationsveranstaltungen für Aktionäre und Interessierte statt. Interessiert? Schreiben Sie sich auf unserer Mailingliste ein: per Post/Fax/Telefon oder über www.bbbiotech.com.

Kurse und Publikationen

Innerer Wert:	in CHF	– Datastream: S:BINA	in EUR	– Datastream: D:BBNA
		– Reuters: BABB		– Reuters: BABB
		– Telekurs: BIO resp. 85, BB1		
		– (Investdata)		
Aktienkurs:	in CHF (SIX)	– Finanz & Wirtschaft (CH)	in EUR (Xetra)	– Bloomberg: BBZA GY Equity
		– Bloomberg: BION SW Equity		– Datastream: D:BBZ
		– Datastream: S:BIO		– Reuters: BION.DE
		– Reuters: BION.S		– Bloomberg: BB IM Equity
		– Telekurs: BIO		– Datastream: I:BBB
		– Finanz & Wirtschaft (CH)		– Reuters: BB.MI
		– Neue Zürcher Zeitung (CH)		

Unternehmenskalender 2013/14

Zwischenbericht per 30. September 2013	17. Oktober 2013, 7 Uhr MEZ
Portfolio per 31. Dezember 2013	23. Januar 2014, 7 Uhr MEZ
Jahresbericht per 31. Dezember 2013	20. Februar 2014, 7 Uhr MEZ
Ordentliche Generalversammlung 2014	19. März 2014
Zwischenbericht per 31. März 2014	17. April 2014, 7 Uhr MEZ
Zwischenbericht per 30. Juni 2014	17. Juli 2014, 7 Uhr MEZ
Zwischenbericht per 30. September 2014	16. Oktober 2014, 7 Uhr MEZ

Investor Relations



Dr. Silvia Schanz
Telefon +41 44 267 72 66
E-Mail ssc@bellevue.ch



Claude Mikkelsen
Telefon +41 44 267 67 26
E-Mail cmi@bellevue.ch



Maria-Grazia Iten-Alderuccio
Telefon +41 44 267 67 14
E-Mail mga@bellevue.ch

Media Relations



Thomas Egger
Telefon +41 44 267 67 09
E-Mail teg@bellevue.ch

BB Biotech AG

Vordergasse 3
CH-8200 Schaffhausen
E-Mail info@bbbiotech.ch
www.bbbiotech.com

Bellevue Asset Management AG

Seestrasse 16 / Postfach
CH-8700 Küsnacht
Telefon +41 44 267 67 00
Fax +41 44 267 67 01
E-Mail info@bellevue.ch
www.bellevue.ch

26.2
31.8
57.5
16.5
18.1
54.
7.
1990.



5.5
1.4
3.8
2.00
2.57